

## Dokumentation

### Schuljahr 2015/2016

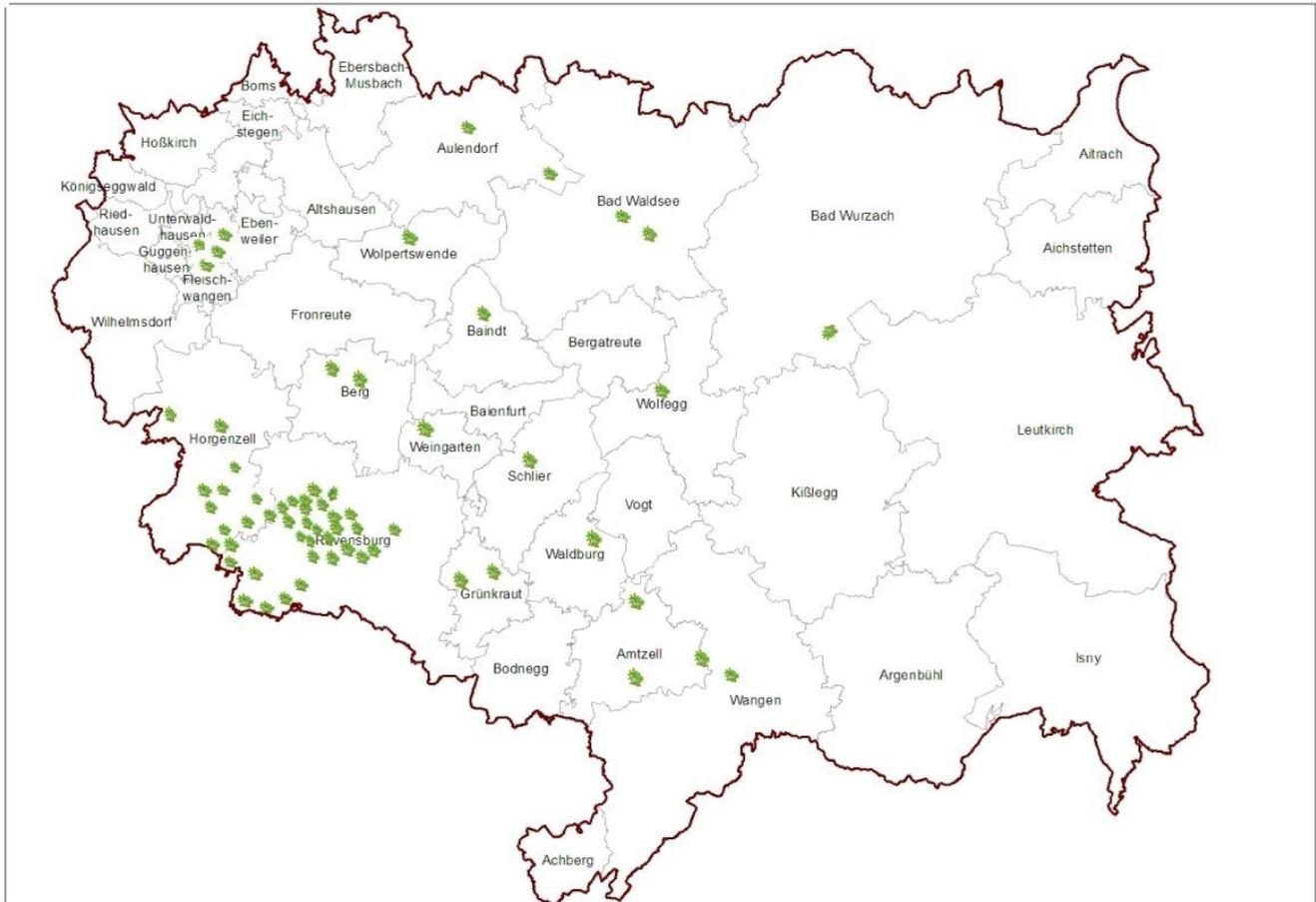


**Kontakt:**

Vera Selg & Katrin Moser-Dass  
Edith-Stein-Schule  
St.-Martinus-Straße 77  
88212 Ravensburg

[www.kinderregenwaldteam.de](http://www.kinderregenwaldteam.de)  
[kirewa@gmx.de](mailto:kirewa@gmx.de)

## Standorte der Pflanzungen im Landkreis Ravensburg



## Übersicht über die Pflanzungen von Streuobst-Hochstammbäumen

**67 Pflanzungen mit insgesamt 1.858 Bäumen (bis 03/2016)**

### 2016

- 67] März 2016 Unterwaldhausen, Familie Walser: 35 Bäume
- 66] März 2016 Kümmerzhofen, Familie Wehe: 30 Bäume

### 2015

- 65] November 2015 Oberwaldhausen, Familie Guglielmo: 50 Bäume
- 64] Oktober 2015 Unterwaldhausen, Familie Restle: 14 Bäume und Guggenhauser Familie Dreher: 20 Bäume
- 63] März 2015 RV-Hübscher, Solidarische Landwirtschaft e. V.: 20 Bäume

### 2014

- 62] November 2014 Unterwaldhausen bei Familien Holweg und Wicker: 25 Bäume
- 61] April 2014 Wolfegg/Rötenbach bei Familie Herold: 15 Bäume
- 60] März 2014 Vogt/Forst bei Familie Haller: 15 Bäume

### 2013

- 59] November 2013 Karssee/Eggenreute bei Familie Rettenmaier: 18 Bäume
- 58] März 2013 Berg-Horrach bei Familie Roth: 25 Bäume

### 2012

- 57] November 2012 Oberwaldhausen, Familie Linz: 20 Bäume
- 56] November 2012 Tettwang/Reutenen, Familie Ummenhofer: 10 Bäume
- 55] Oktober 2012 Ringgenweiler, Familie Strobel mit GHS Horgenzell: 25 Bäume
- 54] Oktober 2012 Menisreute, Familie Kehle: 10 Bäume
- 53] März 2012 Unterwaldhausen, Familie Uhl: 30 Bäume

### 2011

- 52] November 2011 Rembrechts, Familie Speck: 10 Bäume
- 51] November 2011 Hinzistobel, Familie Blaser: 7 Bäume
- 50] Oktober 2011 Wolfsberg, Familie Schweiker: 15 Bäume
- 49] April 2011 Niederwangen, Familie Grabherr: 20 Bäume
- 48] April 2011 Niederwangen, Familie Grabherr: 42 Bäume
- 47] April 2011 Neuwaldburg, Familie Bautz: 35 Bäume
- 46] März 2011 Wolpertswende, Familie Retzlaff: 11 Bäume
- 45] März 2011 Ludisreute, Familie Huber: 10 Bäume

### 2010

- 44] Oktober 2010 Baienfurt/Hof, Uli Boettcher: 23 Bäume
- 43] Oktober 2010 Okatreute, Familie Adler-Musch: 48 Bäume
- 42] Oktober 2010 Baint, Familie Gross: 23 Bäume
- 41] Oktober 2010 Bauernhaus-Museum Wolfegg: 3 Bäume
- 40] März 2010 Taldorf, Familie Josef Hirschle: 15 Bäume

## ... Übersicht über die Pflanzungen von Streuobst-Hochstammbäumen

### 2009

- 39] Dezember 2009 Ravensburg, am Locherhofweg: 30 Bäume
- 38] November 2009 Wernsreute, Familie Bulling: 53 Bäume
- 37] April 2009 Arnach, Familie Erath: 11 Bäume
- 36] März 2009 Neuhagenbach, Familie Rehaag: 25 Bäume

- 35] März 2009 Kramerhäusle, Familie Baldauf: 30 Bäume
- 34] März 2009 Wernsreute, Familie Bulling: 75 Bäume

### 2008

- 33] März 2008 Kramerhäusle, Familie Schulz: 50 Bäume
- 32] Oktober 2008 Rahlenhof, 12 Bäume (Quitte als 1000. Baum)

### 2007

- 31] November 2007 Wernsreute, Familie Bulling: 74 Bäume
- 30] Oktober 2007 Einhalden, Familie Rauch: 50 Bäume
- 29] März 2007 Langgut, Familie Reiner: 47 Bäume

### 2006

- 28] November 2006 Geblisberg, Familie Vogt: 15 Bäume
- 27] November 2006 Okatreute, Familie Adler-Musch: 53 Bäume
- 26] Oktober 2006 Ravensburg, Gelände der Grundschule St. Christina: 60 Sträucher
- 25] Oktober 2006 Dürmast, Reiterhof Familie Wagershauser: 20 Bäume

### 2005

- 24] November 2005 Erbenweiler, Familie Stegmaier-Hecht: 40 Bäume
- 23] November 2005 Obermeckenhofen, Familie Roos: 25 Bäume
- 22] Oktober 2005 Okatreute, Familie Adler-Musch: 31 Bäume
- 21] April 2005 Degel, Familie Ege: 16 Bäume
- 20] April 2005 „UNESCO - Wald“ auf der Burachhöhe: 10 Bäume, 20 Sträucher

### 2004

- 19] November 2004 Hühnerhof Fallenbeck, Oberurbach: 170 Bäume

### 2003

- 18] November 2003 Rösslerhof (Schlier) bei Familie Guldenberg: 30 Bäume
- 17] November 2003 Bad Waldsee, Familie Wagershauser: 21 Bäume
- 16] Oktober 2003 Okatreute, Familie Adler-Musch: 20 Bäume
- 15] März 2003 Berg, Hecken und Büsche am Sturmtobel zusammen mit dem NaBu
- 14] März 2003 Bannegghang, auf städtischem Areal: 15 Bäume

### 2002

- 13] Mai 2002 Funkenhausen, Familie Manfred Dörner: 20 Bäume
- 12] April 2002 Ravensburg, Riesenhof: 33 Bäume
- 11] April 2002 Obermeckenhofen, bei Landwirt Roos: 15 Bäume

## *... Übersicht über die Pflanzungen von Streuobst-Hochstammbäumen*

### **2001**

- 10] Dezember 2001 Obermeckenhofen, Familie Roos: 19 Bäume
- 9] November 2001 Bavendorf, Landwirt Josef Junker: 15 Bäume
- 8] April 2001 Weißenau, Rahlenhof: 10 Bäume

### **2000**

- 7] November 2000 Ettishofen, Otto Seybold: 16 Bäume
- 6] März 2000: Okatreute, Familie Adler-Musch: 33 Bäume

### **1999**

- 5] November 1999 Weststadt, Gelände der Grundschule: 5 Bäume
- 4] November 1999 Ravensburg, im Bereich der Martinus-Sonderschule: 5 Bäume
- 3] April 1999 Grünkraut, Landwirt Josef Baumann: 20 Bäume

### **1997**

- 2] März 1997 Oberweiler, Landwirt Konstantin Bentele: 10 Bäume

### **1996**

- 1] März 1996 Oberweiler, Landwirt Klaus Stütze: 30 Bäume

## Tolles Ergebnis der Spendensammlung auf dem Marienplatz



### 26. September 2015

Bald 25 Jahre ... so lange setzt sich das Kinderregenwaldteam schon für den Erhalt der tropischen Regenwälder ein. Kurz nach den Sommerferien sammelten wir wieder einmal Spenden auf dem Marienplatz – wie immer zusammen mit den „Kakadus“ der Kuppelnauschule. Mehr als 20 SG- und GG-Schülerinnen unterstützten die Grundschüler mit viel Einsatz. Das Ergebnis: stolze € 1.153,60 – mit denen neue Regenwaldflächen gekauft werden können. Danke!

... auch die Schwäbische Zeitung berichtete über uns



## Aktionstag der Agendagruppe „Eine Welt“



### 2. Oktober 2016

Wie bereits seit vielen Jahren fand auf dem Lederhausplatz in Ravensburg ein Aktionstag der Agendagruppe „Eine Welt“ mit dem Jahresthema „Fairer Konsum“ statt. Getreu dem Motto „Blumen, Kleidung und Handys ohne Raubbau, Missbrauch und Ausbeutung wurde das Thema von unterschiedlichen Seiten kritisch ins Visier genommen. Mit dabei die „Kakadus“ der Grundschule Kuppelnau und die „Regenwaldkinder“ der Edith-Stein Schule.



### Regenwald“kinder“

v.l.n.r.: Jenny Beierbach, Roland Paul,  
Elena Hommel, Aysel Cengel

## Info-Stand im Ravensburger Schwörsaal



Roland Paul, 1. Vors. des Vereins, und Ehrentraud Weißhaupt, langjährige Vorsitzende der Kakadus der GS Kuppelnau

### 23. Oktober 2015

Ehrentraud Weißhaupt und Roland Paul präsentierten anlässlich des Besuches von Bundesentwicklungsminister Gerd Müller den Verein „Kinderregenwald Deutschland e.V.“ im Schwörsaal von Ravensburg. Der Minister referierte dort über das Thema „vom freien Handel zum fairen Handel“. Eingeladen wurde er von der Agendagruppe „Eine Welt“ der Stadt Ravensburg und der Fairhandelsgenossenschaft dwp.

## Die Herbstpflanzungen - Eindrücke aus Unterwaldhausen



**29. Oktober 2015**

Uli Miller vom BUND erklärt den Grundschulern und Gymnasiasten,  
wie man einen Obstbaum fachgerecht einpflanzt.

## Eindrücke aus Oberwaldhausen



Gruppenfoto  
nach getaner  
Arbeit.



**17. November 2015**

Die Jahrgangsstufe 1 des sozialwissenschaftlichen Gymnasiums vom Standort Aulendorf im Einsatz.

Bei den Pflanzungen in Ober- und Unterwaldhausen setzten wir insgesamt 84 junge Obstbäume. Bis in fünf Jahren sollten sie eine gute Ernte abgeben und unzähligen Kleintieren eine angenehme "Unterkunft" bieten.

Auch die Schwäbische Zeitung berichtete über die Pflanzaktionen.

sz 24.11.15

## Kinderregenwald-Team pflanzt neue Streuobstwiesen

Über 70 Obstbäume haben dank des Einsatzes von Schülern der Edith-Stein-Schule einen Standort bekommen

UNTERWALDHAUSEN (sz) - Über 70 junge Obstbäume setzte das Kinderregenwald-Team der Edith-Stein-Schule Ravensburg/Aulendorf in den letzten drei Wochen in Ober- und Unterwaldhausen. Unter Anleitung des BUND gruben die Schüler des beruflichen Gymnasiums Löcher, positionierten Wühlmausgitter und pflanzten vor allem Apfel- und Birnbäume.

In mehr als 20 Jahren haben unzählige engagierte Edith-Stein-Schüler die Kulturlandschaft bereits um

mehr als 1700 Bäume bereichert. Unterstützt werden sie dabei vom Natur- und Umweltfonds der Kreissparkasse Ravensburg.

Zusammen mit vielen anderen großen und kleinen Regenwaldkindern aus inzwischen 44 Nationen bemühen sich die Regenwaldkinder vor allem um den Schutz und den langfristigen Erhalt der tropischen Regenwälder und seit März 1996 auch um die Vergrößerung der Streuobst-Hochstammbestände im Landkreis Ravensburg.



Die Schüler pflanzen unter Anleitung des BUND Bäume. FOTO: PRIVAT

## Infostand beim Wunderwelten-Festival 2015



v.l.n.r.: Jessica Eisele, Ellen Sigmund,  
Vera Selg, Roland Paul

v.l.n.r.: Tim Dass, Katrin Moser-Dass, Antonia  
Schillinger, Roland Paul, Lena Mägerle



### 7. und 8. November 2015

Ein kleines Kinderregenwald-Team nahm am „Wunderwelten Fotofestival“ in Friedrichshafen mit einem Info-Stand teil. Reges Interesse und spannende Diskussionen mit interessierten Besuchern des Festivals forderten die Regenwaldkinder heraus. Zudem konnten 105 Euro an Spenden eingenommen werden.

## **Eine-Welt-Tag 2015 zum Adventsbeginn**

Am letzten Freitag im November fand der traditionelle Eine-Welt-Tag der Edith-Stein-Schule Ravensburg statt, an dem sich jede Klasse mit einem besonderen Projekt engagiert. Natürlich sammelten auch die Regenwaldkinder für das Schulprojekt „Ewiger Wald der Kinder“ – in der Kasse waren am Abend 128 Euro!

Im Januar dann überwies die Schule 750 Euro auf das Spendensammelkonto des Vereins als ein Teil des Erlöses, welcher beim Eine-Welt-Tag von Schüler(innen) „erwirtschaftet“ wurde. Die anerkannte UNESCO-Schule engagiert sich nachhaltig im Rahmen ihres Leitbildes unter anderem auch für den Erhalt des tropischen Regenwaldes in Costa Rica. (Text: rp)

## Kinderregenwald-Team begeistert künftige Schüler



### 28. Januar 2016

Zu Jahresbeginn öffnen sich alle Schulen im Landkreis, um potenziellen Schülern einen Eindruck zu geben, was sie an ihrer neuen Schule erwartet. Neben fachlichen Informationen interessiert vor allem, was neben dem „normalen“ Unterricht so angeboten wird. In Aulendorf konnte das Kinderregenwald-Team gemeinsam mit dem Fair-Trade-Team von sich reden machen. Zusammen gestalteten wir einen kleinen Regenwald im Klassenzimmer.

## Unermüdlich im Einsatz: Roland Paul

**Dienstag**  
16. Februar

10:00 Uhr Winterwanderung der Bergwandergruppe (Näheres siehe Seite 45)

14:30 Uhr **„Kinder von heute retten Regenwald für die Kinder von morgen! -** Eine naive, aber grandiose Idee geht um die Welt“. Aus dem nur sechs Hektar großen „Regenwald der schwedischen Schulkinder im Monteverde“ im Jahre 1986 in Costa Rica entstand das größte private Naturschutzgebiet Mittelamerikas mit einer Fläche von heute 22.600 Hektar.



Roland Paul, erster Vorsitzender des Vereins „Kinderregenwald Deutschland e. V.“ und Gründer des „Kinderregenwald-Teams der Edith Stein Schule“ in Ravensburg berichtet über die Entstehung des „Ewigen Waldes der Kinder“ und seiner Geschichte, sowie über seinen Aufenthalt in einem der weltweit artenreichsten tropischen Regenwaldsysteme.

Um eine Spende für den „Kinderregenwald“ wird gebeten.

Das ganze Jahr über informiert Roland Paul in und um Ravensburg über die Idee des Kinderregenwalds. DANKE!

## Die Frühjahrsplantungen



**14. März 2016**

Im Norden des Landkreises fand die 66. Baumpflanzaktion des „Kinderregenwald-Teams der Edith-Stein Schule“ in Kümmerzhofen auf dem Grundstück der Familie Wehe statt.



Schüler(innen) des Abiturjahrganges des SGs und Kinderpflegerinnen pflanzten unter Anleitung der BUND-

Ortsgruppe Ravensburg 30 Streuobst-Hochstammbäume, die vom Natur- und Umweltfonds der Kreissparkasse Ravensburg gesponsert wurden. Dafür mussten viele Löcher gegraben, Erde geschaufelt, unzählige Pfähle in die Erde gerammt und die Bäume mithilfe von Kokosstricken vor zu viel Hin und Her durch den Wind geschützt werden.

## Einen Tag später in Oberwaldhausen: der Winter ist zurück



Am **15. März 2016**

trafen sich Schüler(innen) der Klassen BKFH der Edith-Stein Schule unter Leitung von Katrin Moser-Dass, verstärkt durch die „Kakadus der Grundschule Kuppelnau“ mit ihren Lehrerinnen Carina Buchberger und Judith Jasniger zu einer weiteren Pflanzaktion. Auch diese Pflanzung von 35 Bäumen auf dem Gelände der Familie Walser in Oberwaldhausen wurde durchgeführt unter tatkräftiger Mithilfe der BUND-Ortsgruppe Ravensburg und dem Sponsoring der Kreissparkasse Ravensburg.

(Text: rp)

## Das Kalenderteam hilft kontinuierlich mit



Das Kalender-Team „Oberschwäbischer Kalender 2016“ überwies unter der Zuständigkeit von Alfred Mühlegg am 1. April erneut einen Spendenbetrag in Höhe von 500 Euro für die Vergrößerung und Erhaltung des „Ewigen Waldes der Kinder“. Herzlichen Dank! (Text: rp)

## Spendensammlung auf dem Marienplatz



### 19. März 2016

Die erste Spendensammelaktion des Jahres fand bei schönstem Frühlingswetter auf dem Lederhausplatz in Ravensburg statt. Die „Kakadus“ der Grundschule Kuppelnau mit ihren Leiterinnen Judith Jasniger und Carina Buchberger und das von Vera Selg und Katrin Moser-Dass betreute „Kinderregenwald-Team“ der Edith-Stein Schule ersangen und ertanzten in nur zwei Stunden sagenhafte 981,76 Euro. (Text: rp)

## Stadtlauf in Ravensburg



### 25. Juni 2016

Dieses Mal wollten leider keine Schüler mitlaufen. Aber in alter Tradition starteten dennoch zwei „Regenwaldkinder“: Schulleiter Peter Greiner schlug sich tapfer („hatte leider keine ausreichende Zeit für die Vorbereitung, aber ich wollte unbedingt für das Kinderregenwald-Team meiner Schule dabei sein“), Roland Paul, Gründer des „Kinderregenwald-Teams der Edith-Stein Schule“ und Vorsitzender des Vereins, wurde 3. seiner Altersklasse M65 über die 10 km-Distanz. (Text: rp)

## Unesco-Projekttag 2016



### 20. Juli 2016

Alle zwei Jahre feiert die Edith-Stein-Schule den Unesco-Projekttag, bei dem alle Schüler an selbst gewählten Projekten mitwirken.

Zum 25-jährigen Bestehen des Kinderregenwald-Teams besprayten die Schüler zwei riesige Leinwände. Diese sollen künftig als Seitenwände unseres Info-Zeltes zu sehen sein.

# KinderregenwaldTeam Ravensburg

Edith-Stein-Schule



Unser Kunstlehrer Albin Gayer erklärt, wie das Spraysen am besten funktioniert.



Ein neuer Schriftzug für das Spendenzelt wird gemalt.

Zum Schluss ein schöner Artikel aus der Schwäbischen Zeitung vom 23. Juli 2016

Samstag, 23. Juli 2016

## Das Kinderregenwald-Team feiert 25. Geburtstag

Projekt an der Edith-Stein-Schule kümmert sich um tropischen Regenwald und heimische Streuobstwiesen

Von Rosa Laner

RAVENSBURG - Die Edith-Stein-Schule in Ravensburg hat unter dem Motto „Schau hin – Mach mit!“ einen Unesco-Projekttag mit zahlreichen Aktionen veranstaltet. Die Schule hat den Status einer Unesco-Projektschule – eine tragende Säule hiervon ist das Kinderregenwald-Team, das in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert.

Das Kinderregenwald-Team der Edith-Stein-Schule setzt sich seit Bestehen für den Schutz und langfristigen Erhalt des tropischen Regenwalds ein. Zusammen mit anderen Regenwaldkindern aus mittlerweile 14 Nationen möchte das Team der weltweiten Naturzerstörung etwas entgegenzusetzen. Auch heimische Streuobstwiesen werden geschützt, indem neue Bäume gepflanzt werden.

An der Edith-Stein-Schule laufen bei Lehrerin Vera Selg die Fäden zusammen. Sie hat vor drei Jahren Roland Paul abgelöst, der sich bis dahin mit großem Engagement für das Projekt eingesetzt hat. Vera Selg sagt: „Schwerpunkt unserer Aktionen sind Spendensammlungen und Baumpflanzungen. Mittlerweile wurden über 1800 Streuobsthohebaume in unserer Region gepflanzt. Nach wie vor arbeiten wir zusammen mit den Kakadus der Grundschule Kuppelnau in Ravensburg. Auch suchen wir den Kontakt zu Kindergärten, gerade die Kleinen sind sehr interessiert an der Tierwelt.“

Die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler sei nach wie vor da. In diesem Schuljahr hätten über 100 junge Leute mitgemacht. „Es ist toll, jetzige Abiturienten haben sich verabredet mit den kleinen Kakadus, um gemeinsam Spenden zu sammeln.“ Am Aktionstag durften die Schüler Graffitis sprayen. Plakatständer und Banner wurden gestaltet, die bei Aktionen des Regenwald-Teams eingesetzt werden.

**Agnieszka Brugger diskutiert mit**

All die kreativen und informativen anderen Workshops sowie externe Unternehmungen – zum Beispiel ins Wirtschaftsmuseum oder Seniorenzentrum Bruderhaus – wurden am Projekttag in zwei Blöcken umgesetzt. Auch Bundestagsmitglied Agnieszka Brugger war zu einer Diskussionsrunde an der Schule.

Die stellvertretende Schulleiterin Hildegard Sorg-Köberle erklärte: „Wir tragen das Regenwald-Aushängeschild und in den 25 Jahren wurde viel erreicht. Dabei ist dies nur eine unserer Säulen. Als Unesco-Projektschule setzen wir uns für die Geltung der Menschenrechte und die Demokratisierung ein, gehen verantwortungsvoll mit der Schöpfung um, öffnen unseren Blick für die Not anderer Menschen und setzen uns für die Wertschätzung aller Kulturen, die Bewahrung und Weitergabe des Welterbes sowie die Völkerverständigung und Friedenssicherung ein.“



Am Aktionstag durften die Schüler Graffitis sprayen. In der Mitte rechts die stellvertretende Schulleiterin Hildegard Sorg-Köberle und links, mit Hut, Lehrerin Vera Selg. Bei ihr laufen die Fäden des Kinderregenwald-Teams zusammen.

FOTO: ROSA LANER

besser lesbar unter [www.schwaebische.de](http://www.schwaebische.de)

*Jedes Jahr werden weltweit etwa 12.000.000 Hektar  
tropischer Regenwald vernichtet. Das entspricht einer  
Fläche von 36 Fußballfeldern pro Minute.*

Quelle: <http://www.kinderregenwald.de> (31.08.2016)

**Ein herzliches Dankeschön all unseren Helfern,  
die sich gegen diesen Raubbau engagieren!**

Dieses Schuljahr ganz besonders unserer  
Schulsozialarbeiterin Petra Thomas!

